

Englisch

Verben

Das Vollverb

Vollverben können im Satz alleine stehen. Von ihrer Grundform (Infinitiv: *to walk*, *to give*) kann man vier Formen ableiten:

- 3. Person Singular: *he/she/it walks, gives*

- *simple past* (einfache Vergangenheit): *walked, gave*
- *ing-Form* (Verlaufsform): *walking, giving*
- *past participle* (Partizip Perfekt): *walked, given*

Besonderheiten der Bildung

Die 3. Person Singular

Im *simple present* wird an den Infinitiv des Vollverbs ein *-s* angehängt: *to find* → *he finds*.

- Endet der Infinitiv auf einen Zischlaut, wird *-es* angehängt: *to wish* → *she wishes*, *to press* → *he presses*.
- Endet der Infinitiv auf Konsonant + *-y*, wird *-ies* angehängt: *to marry* → *he marries*.
- Endet der Infinitiv auf Vokal + *-y*, bleibt das *-y* erhalten: *to say* → *he says*, *to pay* → *she pays*.
- Viele Verben haben unregelmäßige Formen: *to go* → *he goes*, *to do* → *she does*.

Die ing-Form

Die Endung *-ing* wird an den Infinitiv angehängt: *to find* → *finding*, *to rain* → *raining*.

- Nach kurzem Vokal + *-m*, *-n*, *-p* oder *-t* wird der **Konsonant verdoppelt**: *to stop* → *stopping*.
- Endet ein Verb auf *-ie*, wird es zu *-y*: *to die* → *dying*, *to lie* → *lying*.
- Endet ein Verb auf ein nicht gesprochenes *-e*, **entfällt** dieses: *to come* → *coming*.

Das simple past

Zur Bildung des *simple past* hängt man *-ed* an den Infinitiv an: *to watch* → *he watched*, *to look* → *she looked*.

Unregelmäßige Formen müssen auswendig gelernt werden: *to take* → *she took*, *to go* → *he went*.

Das past participle

Das *past participle* wird ebenfalls durch Anhängen von *-ed* gebildet: *shout* → *shouted*.

Unregelmäßige Formen müssen auswendig gelernt werden: *to catch* → *caught*, *to pay* → *paid*.

be, do und have

Be, *do* und *have* können sowohl Voll- als auch Hilfsverben sein.

be – sein

present tense	past tense
I am	I was
he/she/it is	he/she/it was
you/we/they are	we/you/they were
past participle	ing-Form
been	being

Kurzformen: *I am* → *I'm*, *you/we/they are* → *you're, we're, they're*. Im *present tense* gibt es bei der Verneinung von *is* zwei Kurzformen: *he isn't* und *he's not*.

do – tun, machen

present tense	past tense
I/you/we/they do he/she/it does	I/you/he/she/it/we/ they did
past participle	ing-Form
done	doing

Kurzformen bei der Verneinung: *do not* → *don't*, *does not* → *doesn't*, *did not* → *didn't*.

have – haben, besitzen

present tense	past tense
I/you/we/they have he/she/it has	I/you/he/she/it/ we/they had
past participle	ing-Form
had	having

Kurzformen: *I/you/we/they have* → *I've/you've/we've/they've*, *he/she/it has* → *he's/she's/it's*. Kurzformen bei der Verneinung: *have not* → *haven't*, *has not* → *hasn't*, *had not* → *hadn't*.

Modale Hilfsverben

Modale Hilfsverben verändern die Aussage eines Satzes. Sie sagen aus, ob etwas getan werden *kann*, *muss*, *darf* oder *soll*.

Die modalen Hilfsverben *can*, *must* und *may* können nur das Präsens bilden. Für die Bildung aller anderen Zeiten werden **Ersatzformen** benötigt:

- *can* → *to be able to*
- *must* → *to have to*
- *may* → *to be allowed to*

Modalverben

bejaht	verneint	
can	cannot/can't	You can do it later. (Du kannst es später machen.)
could	could not/couldn't	Could I have an ice cream, please? (Könnte ich bitte ein Eis haben?)
may	may not	May I go to the cinema tonight? (Darf ich heute Abend ins Kino gehen?)
might	might not	It might not be a good idea to tell lies. (Es wäre keine so gute Idee zu lügen.)
must	do not have to	She must work hard to be the best. (Sie muss hart arbeiten, um die Beste zu sein.)
ought to	ought not to	It ought to be warm in spring. (Im Frühling sollte es warm sein.)
shall	shall not/shan't	Shall I help you with the housework? (Soll ich dir bei der Hausarbeit helfen?)
should	should not/shouldn't	You should go to bed early. (Du solltest früh ins Bett gehen.)
will	will not/won't	Will you pass me the salt, please? (Würdest du mir bitte das Salz geben?)
would	would not/wouldn't	Would you like to go for a walk? (Würdest du gern spazieren gehen?)

Die Zeitformen der Verben

Im Englischen gibt es zu jeder Zeitform (*simple form*) eine Verlaufsform (*progressive form*).

Das **present tense** wird verwendet, um gegenwärtige Handlungen oder Zustände zu beschreiben. Das **present perfect** beschreibt Handlungen oder Zustände, die Vergangenheit und Gegenwart verbinden.

Das **past tense** wird für Vorgänge benutzt, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden. Das **past perfect** verwendet man, um Ereignisse zu beschreiben, die sehr weit in der Vergangenheit zurückliegen. In Satzgefügen mit dem **past tense** weist es auf eine vorzeitige Handlung in der Vergangenheit hin.

Das **future** drückt Handlungen oder Zustände in der Zukunft aus.

Die present tense group

simple present

Bildung und Gebrauch:

Form des **Infinitivs** des Vollverbs: *to go* → *I go*, *to write* → *they write*. In der 3. Person Singular wird **-s/-es** angehängt: *she goes*, *he does*, *she wishes*.

Es drückt aus, dass

- etwas regelmäßig, häufig oder nie passiert: *They always go on holiday to France. He doesn't eat fish.*
- Handlungen aufeinander folgen: *First he comes home, then he unlocks the door. Finally he watches TV.*

Signalwörter: *always, often, never, usually, sometimes, then, first, every (Friday)*

present progressive

Bildung und Gebrauch:

Form von **be + ing-Form** des Vollverbs: *to eat* → *I am eating*, *to run* → *we are running*

Es drückt aus, dass

- etwas im Augenblick oder in naher Zukunft passiert: *I am reading now. They are going out tonight.*
- ausnahmsweise etwas anders ist: *I always get up at six but today I am staying in bed.*

Signalwörter: *(right) now, at the moment, still, just, Look!*

present perfect simple

Bildung und Gebrauch:

have/has + past participle: *to ask* → *I have asked*, *to shoot* → *he has shot*

Es wird benutzt, wenn

- der Zeitpunkt des Geschehens in der Vergangenheit unbedeutend ist, nicht aber die Folge für die Gegenwart: *I have cleaned my car. It looks like new.*
- etwas in der Vergangenheit begonnen hat und bis jetzt andauert: *I have dreamt of going to New York all my life.*

Signalwörter: *already, never, before, yet*

present perfect progressive

Bildung und Gebrauch:

have/has + been + ing-Form des Vollverbs: *to work* → *I have been working*, *to read* → *he has been reading*

Es wird verwendet, wenn eine Handlung in der Vergangenheit begonnen hat und bis zur Gegenwart andauert: *I have been working here the whole morning.*

Signalwörter: *all day, forever, since last year, for one hour, how long ...?*

Die past tense group

simple past

Bildung und Gebrauch:

Bei regelmäßigen Verben **Infinitiv + Endung -ed**: *to watch* → *I watched*, *to stop* → *they stopped*

Die Formen der unregelmäßigen Verben müssen auswendig gelernt werden.

Es beschreibt

- eine abgeschlossene Handlung oder einen Vorgang in der Vergangenheit: *I watched TV yesterday.*
- aufeinander folgende Handlungen: *I got up, brushed my teeth and had breakfast.*

Signalwörter: *ago, yesterday, last week/year, in (2005)*

past progressive

Bildung und Gebrauch:

was/were + ing-Form des Vollverbs: *to eat* → *I was eating*, *to run* → *they were running*

Es wird verwendet, wenn

- eine Handlung in der Vergangenheit im Verlauf war: *They were dreaming.*
- eine in der Vergangenheit andauernde Handlung beschrieben wurde, die von einem Ereignis unterbrochen wurde: *Peter was playing the piano when the phone rang.*

Signalwörter: *all day/week, while, suddenly*

past perfect simple

Bildung und Gebrauch:

had + past participle: *to dance* → *you had danced*, *to try* → *I had tried*

Die unregelmäßigen Formen müssen auswendig gelernt werden.

Es wird gebraucht, um zu betonen, dass eine Handlung in der Vergangenheit

- bereits abgeschlossen war: *After we had done our homework, we went to the cinema.*
- noch andauerte, als eine weitere Handlung begann: *When I met Jill, she had had the car for two years.*

Signalwörter: *after, when, before*

past perfect progressive

Bildung und Gebrauch:

had been + ing-Form des Vollverbs: *to cook* → *I had been cooking*, *to handle* → *I had been handling*

Es steht, wenn betont werden soll, dass eine Handlung vor einem Zeitpunkt in der Vergangenheit begonnen hatte und bis zu diesem andauerte: *He had been waiting for hours when help finally arrived.*

Das future

will-future

Bildung und Gebrauch:

will + Infinitiv des Vollverbs: *to get* → *I will/I'll get*, *to take* → *I will/I'll take*

Es wird verwendet zum Ausdruck von

- nicht zu beeinflussenden Ereignissen: *She will be fourteen in May.*
- Vermutungen und Hoffnungen: *I'm sure he will help you.*
- spontanen Überlegungen: *I'm tired. I'll go to bed.*

future progressive

Bildung und Gebrauch:

will be + ing-Form des Vollverbs: *to go* → *I will be going*, *to sing* → *he will be singing*

Es wird verwendet,

- um normale, vorhergesehene Handlungen oder Ereignisse auszudrücken: *The train will be arriving at the main station at 10 o'clock.*
- wenn etwas Zukünftiges „sowieso“ eintreten wird, ob geplant oder nicht: *She won't be coming any more. It's too late.*

future perfect

Bildung und Gebrauch:

will have + past participle: *to help* → *I will have helped*, *to rise* → *she will have risen*

Es wird verwendet, um den Abschluss einer zukünftigen Handlung auszudrücken: *I will have done it by Monday next week.*

Signalwörter: *until, by, in (one hour), next week*

going-to-future

Bildung und Gebrauch:

Form von **be + going to + Infinitiv** des Vollverbs: *to wait* → *you are going to wait*, *to meet* → *he is going to meet*

Es wird benutzt zum Ausdruck von

- Absichten, Vorhaben oder Plänen: *He is going to buy a new car soon.*
- Dingen, die sich mit großer Sicherheit ereignen werden: *I'm going to come with you tonight.*

© Bibliographisches Institut
und F.A. Brockhaus AG, Mannheim 2006

Redaktion: Simone Senk
Autorin: Linda Strehl
Layout/Satz: Petra Bachmann, Weinheim

ISBN-13: 978-3-411-72331-7

ISBN-10: 3-411-72331-9



9 783411 723317

Fragen und Verneinungen

Um im *simple present* und im *simple past* eine Frage zu bilden oder eine Aussage zu verneinen, muss das Vollverb mit *do* (in der 3. Person Singular mit *does*) umschrieben werden.

In allen anderen Zeiten werden die Hilfsverben *have*, *will*, *would* und *be*, die Bestandteil der Zeitform sind, auch zur Bildung von Fragen und Verneinungen benötigt.

	Frage	Verneinung
simple present	When do you run? Why does he run?	I don't run. He doesn't run.
present progressive	Are you running? Is he running?	I'm not running. He isn't running.
present perfect simple	Have you run? Has he run?	I haven't run. He hasn't run.
present perfect progressive	Have you been running? Has he been running?	I haven't been running. He hasn't been running.
simple past	Did you run? Did he run?	I didn't run. He didn't run.
past progressive	Were you running? Was he running?	I wasn't running. He wasn't running.

	Frage	Verneinung
past perfect simple	Had he run?	He hadn't run.
past perfect progressive	Had he been running?	He hadn't been running.
will-future	Will he run?	He will not/won't run.
future progressive	Will he have been running?	He will not/won't have been running.
future perfect	Will he have run?	He will not/won't have run.
going-to-future	Is he going to run?	He isn't going to run.
Modalverben	Can/Must he run?	He can't/needn't run.

Das Passiv

In einem Aktivsatz führt das Subjekt eine Handlung aus: *I play a record*. Einen Passivsatz verwendet man, wenn mit dem Subjekt etwas geschieht: *A record was played*. Meist wird nicht erwähnt,

wer etwas tut. Das Passiv wird mit einer **Form des Hilfsverbs *be*** und dem **past participle** gebildet: *Football is played all over the world*. *The play was written by Shakespeare*.

Verbformen des Passivs

	Aktiv	Passiv
simple present	We watch a movie every Saturday.	A movie is watched every Saturday.
present progressive	We're watching a movie at the moment.	A movie is being watched at the moment.
present perfect simple	We have watched a movie.	A movie has been watched.
present perfect progressive	We have been watching a movie.	A movie has been being watched.
simple past	We watched a movie yesterday.	A movie was watched yesterday.
past progressive	I was watching a movie when he arrived.	A movie was being watched when he arrived.
past perfect simple	We had watched a movie.	A movie had been watched.
past perfect progressive	We had been watching a movie when the doorbell rang.	A movie had been being watched when the doorbell rang.
will-future	We will watch a movie tomorrow.	A movie will be watched tomorrow.
future progressive	They will be watching a movie.	A movie will be being watched.
future perfect	We will have watched a movie.	A movie will have been watched.
going-to-future	We are going to watch a movie.	A movie is going to be watched.
Modalverben	We can/must watch a movie.	A movie can/must be watched.

Die Verwendung des Passivs

Verben mit einem Objekt

Alle Verben, die im Aktivsatz ein Objekt besitzen, können einen Passivsatz bilden: *I read a book*. → *A book was read*.

Wandelt man einen Aktivsatz in einen Passivsatz um, so wird das direkte Objekt zum Subjekt des Passivsatzes: *The pupils* (Subjekt) *greeted the teacher* (direktes Objekt). → *The teacher* (Subjekt) *was greeted*.

Will man im Passivsatz ausdrücken, wer oder was etwas tut, fügt man die Person oder Sache mit der Präposition *by* (*by-agent*) an das Ende des Satzes: *The teacher was greeted by the pupils*. *The boy was hit by a car*.

Verben mit zwei Objekten

Einige Verben benötigen ein direktes und ein indirektes Objekt: *The company offered Kate* (indirektes Objekt) *a job* (direktes Objekt). Zu diesen Verben gehören *to give*, *to offer*, *to promise*, *to sell*, *to send*, *to show*, *to tell*.

Das Passiv kann auf zwei Arten gebildet werden:

- Das **indirekte Objekt** des Aktivsatzes wird zum **Subjekt** des Passivsatzes, das direkte Objekt bleibt unverändert: *Kate* (Subjekt) *was offered a job* (direktes Objekt).
- Das **direkte Objekt** des Aktivsatzes wird zum **Subjekt** des Passivsatzes. Vor dem indirekten Objekt steht dann die Präposition *to*: *A job* (Subjekt) *was offered to Kate* (indirektes Objekt).

Verben mit Präposition und Objekt

Viele Verben sind mit einer Präposition verbunden: *Her brother looked after the baby*. *They had thought of everything*. Auch im Passivsatz wird diese Verbindung nicht getrennt. Die Präposition bleibt direkt hinter dem Verb stehen: *The baby was looked after by her older brother*. *Everything had been thought of*.

Das unpersönliche Passiv

Verben des Sagens und Denkens bilden das Passiv, indem *to* + **Vollverb** an die Passivkonstruktion angehängt wird. Oft kann man mit „man“ übersetzen: *John is said to be a liar*. → *Man sagt, John ist ein Lügner*. *She is expected to pass her exam brilliantly*. → *Es wird erwartet, dass sie ihr Examen mit Bestnote besteht*.

Das persönliche Passiv

Wenn eine Information nicht unbedingt gesichert ist, kann man das unpersönliche Passiv verwenden (oft in Zeitungsartikeln). Es wird gebildet mit *it* + **Form von *be*** + **past participle** + **that**: *It is said that he is quite ill*. *It is reported that four people have been injured*.

Die unregelmäßigen Verben

Infinitiv	simple past	past participle	deutsche Bedeutung
to be	was/were	been	sein
to beat	beat	beaten	schlagen
to become	became	become	werden
to begin	began	begun	anfangen
to bend	bent	bent	(sich) bücken, biegen
to bet	bet	bet	wetten
to bite	bit	bitten	beißen
to bleed	bled	bled	bluten
to blow	blew	blown	blasen
to break	broke	broken	(zer-)brechen
to bring	brought	brought	bringen
to broadcast	broadcast	broadcast	senden, übertragen
to build	built	built	bauen
to burn	burnt (burned)	burnt (burned)	brennen
to buy	bought	bought	kaufen
to catch	caught	caught	fangen, erreichen
to choose	chose	chosen	aussuchen, wählen
to cling	clung	clung	sich klammern, haften
to come	came	come	kommen
to cost	cost	cost	kosten
to creep	crept	crept	kriechen
to cut	cut	cut	schneiden
to deal	dealt	dealt	handeln
to dig	dug	dug	graben
to do	did	done	tun, machen
to draw	drew	drawn	zeichnen
to dream	dreamt	dreamt	träumen
to drink	drank	drunk	trinken
to drive	drove	driven	fahren
to eat	ate	eaten	essen
to fall	fell	fallen	fallen
to feed	fed	fed	füttern
to feel	felt	felt	(sich) fühlen
to fight	fought	fought	kämpfen
to find	found	found	finden
to flee	fled	fled	fliehen
to fly	flew	flown	fliegen
to forbid	forbad(e)	forbidden	verbieten
to forget	forgot	forgotten	vergessen
to forgive	forgave	forgiven	vergeben
to freeze	froze	frozen	frieren, gefrieren
to get	got	got(ten)	bekommen
to give	gave	given	geben
to go	went	gone	gehen, fahren
to grow	grew	grown	wachsen
to hang	hung	hung	hängen
to have	had	had	haben
to hear	heard	heard	hören
to hide	hid	hidden	(sich) verstecken
to hit	hit	hit	schlagen, treffen
to hold	held	held	halten
to hurt	hurt	hurt	verletzen, wehtun
to keep	kept	kept	behalten
to know	knew	known	wissen, kennen

Infinitiv	simple past	past participle	deutsche Bedeutung
to lay	laid	laid	legen
to lead	led	led	führen
to learn	learnt (learned)	learnt (learned)	lernen
to leave	left	left	verlassen, abfahren
to lend	lent	lent	(ver-)leihen
to let	let	let	lassen, erlauben
to lie	lay	lain	liegen
to light	lit	lit	anzünden, erhellen
to lose	lost	lost	verlieren
to make	made	made	machen, tun
to mean	meant	meant	bedeuten, meinen
to meet	met	met	treffen
to mistake	mistook	mistaken	missverstehen
to pay	paid	paid	bezahlen
to put	put	put	setzen, legen, stellen
to quit	quit	quit	aufhören, verlassen
to read	read	read	lesen
to ride	rode	ridden	reiten, fahren
to ring	rang	rung	klingeln, anrufen
to rise	rose	risen	steigen, aufgehen
to run	ran	run	rennen, laufen
to say	said	said	sagen
to see	saw	seen	sehen
to seek	sought	sought	suchen
to sell	sold	sold	verkaufen
to send	sent	sent	schicken, senden
to shake	shook	shaken	schütteln, zittern
to shine	shone	shone	scheinen
to shoot	shot	shot	(er-)schießen
to show	showed	shown	zeigen
to shut	shut	shut	schließen, zumachen
to sing	sang	sung	singen
to sink	sank	sunk	sinken, versenken
to sit	sat	sat	sitzen
to sleep	slept	slept	schlafen
to smell	smelt (smelled)	smelt (smelled)	riechen
to speak	spoke	spoken	sprechen
to spell	spelt (spelled)	spelt (spelled)	buchstabieren
to spend	spent	spent	ausgeben, verbringen
to stand	stood	stood	stehen
to steal	stole	stolen	stehlen
to swim	swam	swum	schwimmen
to take	took	taken	nehmen, bringen
to teach	taught	taught	unterrichten
to tear	tore	torn	zerreißen
to tell	told	told	sagen, erzählen
to think	thought	thought	meinen, denken
to throw	threw	thrown	werfen
to understand	understood	understood	verstehen
to wake	woke	woken	wecken, aufwachen
to wear	wore	worn	tragen (Kleidung)
to weep	wept	wept	weinen
to win	won	won	gewinnen
to write	wrote	written	schreiben

Der Infinitiv

Der Infinitiv mit to

Nach bestimmten Verben

Der Infinitiv mit *to* kann nach vielen Verben verwendet werden. Dazu gehören:

- *to afford* • *to agree* • *to appear* • *to ask*
- *to beg* • *to choose* • *to claim* • *to decide*
- *to deserve* • *to expect* • *to fail* • *to hope*
- *to manage* • *to mean* • *to offer* • *to plan*
- *to prepare* • *to promise* • *to refuse* • *to seem*
- *to want* • *to wish* • *would love/like*

They were asked to leave the pub at once, but they refused to go. I didn't mean to hurt you.

Nach Adjektiven

Der Infinitiv mit *to* kann nach bestimmten Adjektiven verwendet werden. Dazu gehören:

- *cheap* • *difficult* • *easy* • *expensive*
- *glad* • *happy* • *hard* • *interesting*
- *impossible* • *lucky* • *nice* • *pleased*
- *ready* • *safe* • *sorry* • *surprised*

It is expensive to buy CDs. Is it safe to travel there? I was surprised to hear that.

Nach Substantiven

Der Infinitiv mit *to* kann nach bestimmten Substantiven verwendet werden.

Dazu gehören:

- *ability* • *advice* • *attempt* • *decision*
- *desire* • *plan* • *promise* • *time*

His ability to learn vocabulary is impressive. It's time to say goodbye. It was a wise decision not to do this job.

Nach Verben mit Objekt

Zwischen manchen Verben und dem Infinitiv kann ein Objekt stehen. Diese Konstruktion drückt aus, dass das Subjekt des Satzes jemanden **veranlasst, bittet oder ermutigt**, etwas zu tun. Zu diesen Verben gehören:

- *to ask* • *to advise* • *to allow* • *to beg*
- *to consider* • *to cause* • *to expect* • *to get*
- *to invite* • *to order* • *to persuade* • *to tell*
- *to want* • *to warn* • *would like*

Mr Connor asked the class to be quiet. Our parents allowed us to stay up late.

Nach einem Fragewort

Der Infinitiv mit *to* kann nach den **Fragewörtern** *how, what, where, whether, which* oder *why* verwendet werden. So kann ein Nebensatz, der ein Fragewort und ein modales Hilfsverb enthält, **verkürzt** werden: *I wondered what to say to him. (I wondered what I should say to him.) They couldn't decide whether to go or to stay at home.*

In bestimmten Redewendungen

Einige Redewendungen am Anfang eines Satzes, die sich auf den ganzen Satz beziehen und häufig die **Meinung** des Sprechers wiedergeben, beginnen mit einem Infinitiv:

- *to tell the truth* (um die Wahrheit zu sagen)
- *to be frank/honest* (um ehrlich zu sein)
- *to be fair* (der Fairness halber)
- *to sum up* (zusammenfassend)

Der Infinitiv ohne to

Nach Verben der Wahrnehmung

Verben der **Wahrnehmung** wie *to see, to watch, to hear* und *to feel* können mit einem Objekt und dem Infinitiv ohne *to* verbunden werden: *We heard them argue over money. (Wir hörten, wie sie über Geld stritten.)*

Nach den Verben make und let

Die Konstruktion *make* + Objekt + Infinitiv (ohne *to*) bedeutet, dass jemand **gezwungen ist**, etwas zu tun oder dass jemand etwas **veranlasst**: *I'm not going to make you stay.*

Die Konstruktion *let* + Objekt + Infinitiv (ohne *to*) drückt aus, dass jemand etwas **erlaubt** oder **zulässt**: *Let me give you some advice.*

Das Partizip

Das Partizip Präsens

Das Partizip Präsens (*present participle*, Infinitiv + *-ing*) steht bei

- Verben der **Sinneswahrnehmung** (*to see, to watch, to hear, to notice, to smell, to feel*), wenn der Handlungsablauf noch nicht abgeschlossen ist: *I heard her unlocking the door.*
- Verben der **Ruhe und Bewegung** (*to come, to go, to stand, to remain, to sit, to lie, to stay*): *The couple stood talking in front of the shop. They came marching down the lane.*
- den Verben *to keep, to leave, to catch, to find*: *They kept me waiting for ages.*
- *there is/there was*: *There were crocodiles lying on the river bank.*
- den Redewendungen *talking of, time/weather permitting, generally/strictly speaking*: *Talking of sports, did you play cricket yesterday? Time permitting, I'll help you move.*

Das Partizip Perfekt

Das Partizip Perfekt (*past participle*) in der Konstruktion **have + Objekt + Partizip Perfekt** drückt aus, dass jemand anderes etwas für einen selbst oder jemand anderen tut: *I had my car washed at the car wash.*

Have kann auch durch *get* ersetzt werden: *He got his mobile phone stolen last week.*

Es kann auch ausgedrückt werden, dass jemandem etwas widerfahren oder seinem Besitz etwas geschehen ist: *He had his arm broken. They had their bikes stolen while they were looking around in a shop.*

Weitere Verwendungsmöglichkeiten

Partizipien als Attribute

Partizipien können wie ein Adjektiv als Attribut vor einem Substantiv stehen. Das Partizip Präsens hat dabei aktive, das Partizip Passiv passive Bedeutung: *a written exam, falling leaves, a broken wheel.*

Partizipialkonstruktionen nach Substantiven

Wird ein Partizip um zusätzliche Informationen erweitert, handelt es sich um eine Partizipialkonstruktion. Im Englischen steht sie immer nach dem Substantiv. Sie ersetzt dann einen **Relativsatz**: *Do you know the guy standing (= who is standing) next to Andy? I received a letter posted (= which was posted) five days ago in Wales.*

Partizipialkonstruktionen anstelle von Adverbialsätzen

Mit einer Partizipialkonstruktion können ersetzt werden:

- Adverbialsätze der **Zeit**: *Having switched on (= After he switched on) the dishwasher, he sat down and read the paper.*
- Adverbialsätze des **Grundes**: *Not feeling very well (= Because he didn't feel very well), he decided to stay in bed.*

Partizipialkonstruktionen anstelle von Hauptsätzen

Partizipialkonstruktionen können auch zwei Hauptsätze verbinden, wenn sie das **gleiche Subjekt** besitzen: *She walked down the street talking (= and she talked) to her son on the mobile phone.*

Partizipialkonstruktionen mit eigenem Subjekt

Das Subjekt des Hauptsatzes und der Partizipialkonstruktion müssen nicht immer übereinstimmen, sondern Partizipialkonstruktion und Hauptsatz können **je ein eigenes Subjekt** besitzen: *Doing all the washing-up, Andrew offered to help his sister.*

Das Gerundium

Von jedem Vollverb kann man eine *ing*-Form bilden. Erfüllt diese *ing*-Form die **Funktion eines Substantivs**, nennt man sie Gerundium. Das Gerundium kann in der Funktion des Subjekts und des Objekts eines Satzes auftreten: *Running* (Subjekt) *is good fun*. *He gave up running* (Objekt) *recently*.

Wie der Infinitiv kann das Gerundium im Aktiv und im Passiv in den beiden Zeitformen Präsens und Perfekt gebildet werden: *watching* (Aktiv Präsens), *having watched* (Aktiv Perfekt), *being watched* (Passiv Präsens) und *having been watched* (Passiv Perfekt).

Nach Verben

Das Gerundium kann als **Objekt** nach bestimmten Verben stehen.

Dazu gehören:

- | | | |
|---------------|---------------|-----------------|
| • to admit | • to avoid | • to begin |
| • to consider | • to defend | • to delay |
| • to deny | • to detest | • to discuss |
| • to dislike | • to enjoy | • to excuse |
| • to finish | • to give up | • to go on |
| • to hate | • to imagine | • to involve |
| • to keep | • to like | • to love |
| • to mention | • to mind | • to miss |
| • to need | • to postpone | • to practise |
| • to quit | • to recall | • to reject |
| • to resist | • to risk | • to stop |
| • to suggest | • to tolerate | • to understand |

Have you *considered moving* out of the city?
Stop *arguing*, there's no point. He *denied having eaten* all of the cake.

Nach Verben mit Präposition

Das Gerundium folgt auf **Verben**, die mit einer bestimmten Präposition **verbunden** sind.

Dazu gehören:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| • to adjust to | • to agree with |
| • to apologize for | • to begin by |
| • to complain about/of | • to concentrate on |
| • to consist of | • to cope with |
| • to decide against | • to depend on |
| • to die of | • to dream about/of |
| • to escape from | • to feel like |
| • to give up | • to insist on |
| • to keep on | • to look forward to |
| • to refrain from | • to spend on |
| • to succeed in | • to take part in |
| • to talk about/of | • to think of |

Linda *concentrated on doing* her work.
I'm *looking forward to seeing* my friends on Sunday. They *succeeded in solving* all their problems.

Nach Verben mit Objekt und Präposition

Das Gerundium folgt auf **Verben mit Präposition**, auch wenn ein Objekt zwischen Verb und Präposition steht. Die Wortstellung ist: Verb + Objekt + Präposition + Gerundium.

Dazu gehören:

- to accuse somebody of
- to forgive somebody for
- to prevent somebody from
- to thank somebody for

The headmaster *accused me of stealing* the overhead projector. *Thank you for organizing* a surprise party for me. I don't know whether I can *forgive you for forgetting* my birthday.

Nach Substantiven mit Präposition

Das Gerundium folgt auf bestimmte **Substantive**, wenn sie mit einer **Präposition** verwendet werden.

Dazu gehören:

- | | |
|-------------------|------------------|
| • advantage of | • alternative to |
| • chance of | • danger of |
| • dislike for/of | • doubt about |
| • difficulties in | • experience in |
| • hope of | • idea of |
| • interest in | • invitation to |
| • method of | • (no) point in |
| • possibility of | • problem of |
| • reason for | • trouble in |

Is there *any doubt about him being* involved in the affair? He showed great *interest in joining* our team. There's *no point in trying* to phone again, they're not at home.

Nach Adjektiven mit Präposition

Das Gerundium folgt nach bestimmten **Adjektiven**, die mit **Präposition** stehen.

Dazu gehören:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| • accustomed to | • afraid of |
| • angry about | • capable of |
| • delighted about | • familiar with |
| • famous for | • fed up with |
| • fond of | • good/bad at |
| • happy about | • impressed with |
| • interested in | • keen on |
| • proud of | • sorry for/about |
| • tired of | • used to |
| • worried about | |

Joe is *keen on learning* how to play the drums.
They were *afraid of being bitten* by mosquitoes.
He *is not used to working* hard. (Er ist es nicht gewohnt, hart zu arbeiten.) **Aber:** He *used to work* hard. (Früher hat er hart gearbeitet.)

Nach Präpositionen

Das Gerundium kann nach den **Präpositionen** *after, before, by, for, instead of, on, without* stehen. Übersetzt man es ins Deutsche, verwendet man entweder einen Nebensatz oder eine Infinitivkonstruktion:

After having played in small pubs for years (Nachdem sie jahrelang ...), they suddenly became famous. *Instead of going* crazy (Anstatt durchzudrehen ...), they remained calm.

In bestimmten Redewendungen

Das Gerundium kann nach bestimmten **Redewendungen** stehen.

Dazu gehören:

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| • can't stand | • can't help |
| • it's no use/useless | • it's no good |
| • to be busy | • it's (not) worth |
| • to spend/waste (time) | • how about ...? |

I *can't stand having* to get up at six in the morning, but *it's no use complaining*. She was *busy reading* the magazine. He *spent a lot of time trying* to find the right girlfriend.

Besonderheiten

Nach den Verben *to begin, to bother, to continue, to hate, to intend, to love* und *to start* kann sowohl das Gerundium als auch der Infinitiv stehen. Die Bedeutung ändert sich nicht: Rick *continued to work* in London. Rick *continued working* in London. She *loves to live* close to her friends. She *loves living* close to her friends.

Verben mit Bedeutungsänderung

Nach den Verben *to forget, to remember, to stop, to go on* und *to try* kann entweder das Gerundium oder der Infinitiv folgen. Allerdings ändert sich dann die Bedeutung.

Verben mit Bedeutungsänderung

Infinitiv	Gerundium
to forget to do something – vergessen, etwas zu tun: Don't <i>forget to go</i> to the bank today.	to forget doing something – vergessen, etwas getan zu haben: I'll never <i>forget trekking</i> in the Himalayas.
to remember to do something – daran denken, etwas zu tun: I must <i>remember to buy</i> some milk today.	to remember doing something – sich daran erinnern, etwas getan zu haben: I <i>remember buying</i> that book.
to stop to do something – anhalten, um etwas zu tun: He <i>stopped to ask</i> for directions.	to stop doing something – aufhören, etwas zu tun: He <i>stopped smoking</i> a year ago.
to go on to do something – dazu übergehen, etwas anderes zu tun: First, she spoke French to the tourists. Then she <i>went on to speak</i> English to her husband.	to go on doing something – damit weitermachen, etwas zu tun: He <i>went on watching</i> television although his parents had told him to go to bed.
to try to do something – sich bemühen, etwas zu tun: I <i>tried to do</i> my homework, but I wasn't able to do it.	to try doing something – etwas ausprobieren: I <i>tried inline-skating</i> last summer, but I didn't like it.